



LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT trifft GEGENWART

VI. WESTFÄLISCHER KULTURLANDSCHAFTSKONVENT

am 6. September 2018
Schloss Nordkirchen, Oranienburg

HERZLICHE EINLADUNG

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe lädt in Kooperation mit dem Arbeitskreis Landschaftskultur der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) zum VI. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent ein.

Dynamik und stetige Veränderung sind Wesensmerkmale der Kulturlandschaft. Doch seit Mitte des letzten Jahrhunderts haben der Umfang und die Geschwindigkeit des Landschaftswandels ein bisher unbekanntes Ausmaß angenommen. Faktoren wie der Klimawandel als Auslöser für die Energiewende, agrarstrukturelle Veränderungen, aber auch der anhaltende Ausbau von Siedlungs-, Gewerbe- und Infrastrukturflächen tragen dazu bei. Vielfältige Kulturlandschaften werden zunehmend überprägt, vereinheitlicht oder sogar zerstört.

Die Potentiale der historischen Kulturlandschaft für die Gegenwart

Der VI. Westfälische Kulturlandschaftskonvent will Fragen zum gegenwärtigen Umgang mit erhaltenswerten historischen Kulturlandschaften in den Fokus stellen: Was bedeutet der rasante Wandel für das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen? Wie leben die Menschen in histori-

schen Kulturlandschaften und welche Perspektiven haben sie? Welchen Beitrag können historische Kulturlandschaften in Veränderungsprozessen leisten? Können beispielsweise bestehende Biosphärengebiete Modelle für den Umgang mit unserer Landschaft sein?

Projektimpulse für die Zukunft

Mit beispielgebenden Projekten werden auf dem Westfälischen Kulturlandschaftskonvent Wege aufgezeigt, wie Landschaften und Regionen zukunftsfähig entwickelt werden können. Sie veranschaulichen, wie das (archäologische, bau- und landschafts-) kulturelle Erbe mit seinen wertgebenden Elementen und Strukturen bewahrt werden kann. Die Projekte verdeutlichen, welche Potentiale die historischen Kulturlandschaften bergen und wie gleichzeitig die Nutzungsanforderungen der dort lebenden Menschen an die gebaute Umwelt berücksichtigt werden können.

Anwendung für Westfalen-Lippe

In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird geprüft, welche Ideen und Konzepte nicht nur für Westfalen-Lippe gewinnbringend wären.

www.lwl-dlbw.de

Deutsche Gesellschaft  DGGL
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

VI. WESTFÄLISCHER KULTURLANDSCHAFTSKONVENT

HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT trifft GEGENWART

PROGRAMM

9:30 bis 10:00 Anmeldung

BEGRÜSSUNG

10:00 bis 10:15 **Dr. Holger Mertens**
Landeskonservator, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Jens Spanjer
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur

EINFÜHRUNG

10:15 bis 11:30 **Landschaftsdynamik – vom Eingriff zur Eigenart**
Prof. em. Dr. Werner Konold
Universität Freiburg

Neue Sicht auf Landschaften
Udo Woltering
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur und LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Die Potentiale der historischen Kulturlandschaft für die Entwicklung der Kulturlandschaft
Dr. Dorothee Boesler
Referatsleiterin Städtebau- und Landschaftskultur, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

KULTURLANDSCHAFTSENTWICKLUNG HEUTE – BEISPIELE AUS DER PRAXIS

11:30 – 12:00 **UNESCO-Biosphärenreservat Rhön – Wie sieht unser Weg aus?**
Dr. Thomas Büttner
Büro für Heimatkunde & Kulturlandschaftspflege, Morschen

12:00 bis 12:30 **Das Biosphärenreservat Spreewald – Erhaltung durch Entwicklung**
Eugen Nowak
Geschäftsführer des Biosphärenreservat Spreewald

12:30 bis 13:30 Mittagspause

13:30 bis 14:00 **Erforschung und Vermittlung der Kulturlandschaft Spessart**
Dr. Gerrit Himmelsbach
Projektleiter im ASP/Institut für Unterfränkische Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg

14:00 bis 14:30 **The „Stonehenge Hidden Landscape Project“**
Prof. Dr. Michael Rind
Direktor, LWL-Archäologie für Westfalen

14:30 bis 15:00 **Wege zu mehr Landschaftskultur**
Prof. Hubertus von Dressler
Hochschule Osnabrück

15:00 bis 15:30 Kaffeepause

PODIUMSDISKUSSION

15:30 bis 16:30 **Neue Ansätze der Landschaftsentwicklung – Chancen für Westfalen**
Statement Prof. Dr. Uli Riedl
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Statement Prof. Dr. Michael Rind
Direktor, LWL Archäologie

Statement Christian Rösgen
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW

Moderation: **Ulrike Biedermann**
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

16:30 bis 16:45 **Resümee und Verabschiedung**
Dr. Holger Mertens
Landeskonservator, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Der Veranstaltungsort: Die Oranienburg am Schloss Nordkirchen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.lwl.org/VIWEKULAKO bis zum 31. August 2018 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Falls Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung steht, können Sie sich auch telefonisch anmelden.

Tagungsbeitrag

Wir bitten um einen Tagungsbeitrag von 30 Euro. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Eingangsbestätigung mit den Angaben zur Überweisung. Anmeldungen sind nur gültig nach Zahlungseingang. Eine Stornierung ist bis zum 3. September möglich.

AKNW-Zertifizierung

Eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Veranstaltungsort

Fachhochschule für Finanzen NRW (FHF)
Schloss Nordkirchen
Oranienburg, großer Festsaal (Nebenschloss)
Schloßstraße
59394 Nordkirchen

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
Tel.: 0251 591-3572
Fax: 0251 591-4025
dlbw@lwl.org
www.lwl-dlbw.de

Parken

Am Schloss Nordkirchen stehen den Tagungsgästen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Der zentrale Parkplatz liegt an der Schloßstraße in Nordkirchen. Über den Kreisverkehr fahren Sie auf den Parkplatz der FHF. Von hieraus sind es ca. fünf Minuten zu Fuß bis zur Oranienburg. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Schlossgelände. Zusätzlich werden am Veranstaltungstag mobile Wegweiser aufgestellt.

Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur

Ergänzende Hinweise

Symposium „Europäische Kulturlandschaften“
und Verleihung Europäischer Gartenpreis
7. September 2018

Ab 10:00 Uhr findet das Symposium des Projektes AWARDING HERITAGE im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres statt. Hier werden u. a. drei herausragende historische Kulturlandschaften in Europa vorgestellt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: sharingheritage.de/projekte/awarding-heritage/ und www.eghn.eu

Ab 15:30 Uhr wird der Europäische Gartenpreis des EGHN in fünf Kategorien verliehen. Unter anderem werden drei Preise für die Entwicklung einer Kulturlandschaft von europäischer Bedeutung vergeben. Anschließend laden der Landrat des Kreises Coesfeld und der Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen zum Empfang ein.